

Rheinwald, Misox und Jakobsthal auf der untern Straße, — ferner von den Orten Lenz, Linzen, Stalla, Bergell auf der obern Straße, dann von Maiensfeld und Pizers auf der Straße nach Chur, so wie alle andern allfällig noch angesprochenen Rechte gleicher Art, sodann die von den Gemeinden Pontresina und Buschlar angesprochenen Muttnerrechte über den Bernina und andere gleicher Art, wo sie noch bestehen mögen, sind aufgehoben.

2. Unter Vorbehalt der Verordnungen über die Straßenpolizei darf Jedermann auf den graubündnerischen Landstraßen den Personen- und Waarentransport frei ausüben, so weit er nicht in das Postregal einschlägt.
3. Dieser Beschluß tritt sofort in Kraft, und es ist der Bundesrath mit der Vollziehung desselben beauftragt.

Bern, den 13. Mai 1861.

Im Namen des schweizerischen Bundesrathes,
Der Bundespräsident:

J. M. Knüsel.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schieß.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 8. Juni 1861).

Mit Zuschrift vom 6. dieß machte das großherzoglich badische Ministerium des Aeußern dem Bundesrathe die Mittheilung, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog den bisherigen Geschäftsträger bei der schweiz. Eidgenossenschaft, Legationsrath von Dusch, zum Minister-Residenten bei der Schweiz ernannt habe.

(Vom 12. Juni 1861.)

Das schweiz. Militärdepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, auf den nächsten Truppenzusammenzug 600 Schirmzelte anzuschaffen.

(Vom 14. Juni 1861.)

Der Bundesrath hat die Verhandlungsgegenstände für die am 1. Juli nächsthin zur ordentlichen Sommersession zusammentretenden Bundesversammlung festgesetzt wie folgt:

- 1) Prüfung der Wahllisten neu eintretender Mitglieder des Nationalrathes.
Anzeigen neuer Wahlen in den Ständerath.
- 2) Wahl der Bureau des National- und Ständerathes.
- 3) Wahl des Bundespräsidenten und Vizepräsidenten des Bundesrathes, so wie des Präsidenten und Vizepräsidenten des Bundesgerichtes für das Jahr 1862.
- 4) Wahl der Kommissionen zur Prüfung der Geschäftsführung des Bundesrathes und der Staatsrechnung vom Jahre 1861, so wie des Budget für 1863.
- 5) Geschäftsbericht und Staatsrechnung vom Jahr 1860.
- 6) Budget für 1862.
- 7) Nachtragskredite.
- 8) Bericht und Antrag, betreffend Reorganisation des eidg. Archivs.
- 9) Bericht über den Stand der Arbeiten an der Brünigstrasse.
- 10) Bericht und Antrag, betreffend Gerichtsstand der gemischten Ehen.
- 11) Bericht und Antrag, betreffend Erstellung militärischer Verbindungsstrassen (beim Ständerath anhängig).
- 12) Bericht und Antrag, betreffend Beiträge des Bundes an die Kantone Uri, Schwyz, Graubünden und Valais für die Erstellung der Furka-, Oberalp- und Aynbergstrasse, und an das kantonische Straßennetz.
- 13) Bericht und Antrag, betreffend die Frage über leichtere Rekrutirung der Kavallerie (beim Nationalrath anhängig).
- 14) Bericht und Antrag, betreffend Einführung gezogener Geschütze.
- 15) Bericht und Antrag, betreffend die Aufhebung der Portenz- und Ruttnerrechte im Kanton Graubünden.
- 16) Bericht und Antrag, betreffend Revision des Posttagengesetzes.
- 17) Bericht über die Motion des Herrn Nationalrath Segeffer, betreffend Niederschlagung des Landesverrathsprozesses (beim Nationalrath anhängig).
- 18) Refuz von Protestanten im Kanton Freiburg, betreffend die Feiertage.

- 19) Rekurs der Regierung von Graubünden, betreffend den Beschluß des Bundesrathes über das Holzaußfuhrverbot der Gemeinde Schuls.
- 20) Begnadigungsgesuche wegen Uebertretung des eidgenössischen Werbverbotes.
- 21) Eingabe des Herrn Elmer in Zürich, betreffend eine eidgenössische Brandasssekuranz.
- Unfällig weitere Berichte und Anträge.
-

Der Bundesrath wählte

(am 10. Juni 1861)

Hrn. Major Guldbreich Arnold Seifert, von Wartau, gew. Verhörrichter in St. Gallen, zum Direktor des Postkreises St. Gallen;

(am 14. Juni 1861)

Hrn. Joseph Keller, Sohn, von Korsbach (St. Gallen), zum Postkommis dafelbst.

Als Pulververkäufer ist patentirt worden:

Hr. Louis Moser, Büchfenschmied in Petit-Champroz, Gemeinde Münster, Kt. Bern.

Berichtigung.

Hr. Friedrich Mengold, von Chur, bisheriger Zollkontroleur in Castasegna, ist am 3. d. h. zum Kontroleur der Hauptzollstätte Splügen gewählt worden. (Vergl. Seite 23 hiev.)

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1861
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.06.1861
Date	
Data	
Seite	45-47
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 381

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.